

Anbetung der Hirten



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Worum es geht

Wie sein Gegenstück, eine "Anbetung der Magier" (Inv. Nr. 1524), hat das kleinformatige Gemälde wahrscheinlich ein großformatiges Altarbild vorbereitet. Im Ausstattungsprogramm einer Kirche wären die beiden ausgeführten Anbetungsszenen etwa als Seitenaltäre eines Hauptaltars vorstellbar, der die zeitlich vorausgehende Geburt Christi zeigte. Auch das leichte Hochformat der Bilder deutet auf die ursprüngliche Bestimmung als Entwürfe von Altarblättern hin. Sie galten bislang als Arbeiten Thomas Christian Wincks, eines in Eichstätt tätigen Künstlers, doch sind sie bestenfalls seinem weiteren Umkreis zuzurechnen. Auffallend ist die erzählerische Freude, die sich in einer Fülle von Figuren und Details äußert.

Titel	Anbetung der Hirten
Inventarnummer	1525
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Süddeutsch 18. Jh. (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	um 1750
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 50,50cm(Bildträger) / Breite: 43,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben Anfang der 1920er Jahre

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)